



- \_ Biomasseheizwerk Bifang in Betrieb – Seite 2
- \_ Die Geschichte der Kleboth-Mühle – Seite 4
- \_ 60 Jahre Pfadfindergruppe Rankweil – Seite 6
- \_ Rankweil in alten Bildern – Seite 13
- \_ Von der Frucht zum Most – Seite 14

## 60 Jahre Pfadfinder Rankweil: Eine Jugendbewegung feiert Geburtstag



extranrankweil

## RANKWEIL IM BILD – SEPTEMBER 2013



**Rankweil tanzt:** Im Juli fand auf dem Marktplatz mit "Rankweil tanzt – bewegt begegnen" der Abschluss des Rankweiler Sommers statt. Auf einer 150 Quadratmeter großen Tanzfläche wurden Tanzstile wie Hip Hop, Standard- und Lateintänze, Spezial- und Partytänze, Gesellschaftstanz, Zumba, Afrodance, Linedance, oder Hulatanz gezeigt. Im Bild zu sehen ist die Zumba-Tanzgruppe vom Verein Schlosserhus. Das bunte Showprogramm animierte viele Besucher zum Mittanzen bis spät in die Nacht.



**25 Jahre Basilikakonzerte:** Am Sonntag, 22. September 2013 wurde das 25-jährige Jubiläum der Basilikakonzerte mit Musik und Gedichten zum Herbstanfang gefeiert. Im Bild zu sehen sind (v.l.n.r.) Christine Schneider (Sopran), Verena Huber (Blockflöte), Gerda Poppa (Orgel), Edith Schmid (Lesung der Gedichte).



**Segeln auf dem Bodensee:** Bei traumhaftem Wetter genossen diese drei Damen den Sonnenuntergang auf dem Bodensee. Der Segelausflug wurde im Rahmen des Rankweiler Sommers von Herbert Tschernig und Franz Schäfer organisiert.



**Verleihung des goldenen Verdienstzeichens:** Am 19. September 2013 gab es gleich zwei Anlässe zum Feiern: Der neue Raum im Vinomnasaal wurde eröffnet und Ernst Müller erhielt das goldene Verdienstzeichen der Marktgemeinde Rankweil für sein Engagement bei der Vermittlung von arbeitssuchenden Jugendlichen.



**Geologische Wanderung:** Der Rankweiler Geologe Peter Sommer führte 50 Teilnehmer zum „Steinernen Meer“ ins Lechquellgebirge. Während der Wanderung erklärte er die faszinierende Welt aus Fossilien, die Zeugnis über längst ausgestorbene Tiere und Pflanzen geben.

Alle Informationen auf

**WWW.RANKWEIL.AT**

## INHALT

	<b>Lebensqualität für alle</b>
2	Biomasseheizwerk in Betrieb
3	Erweiterter Vinomnasaal ist eröffnet
6	60 Jahre Pfadfindergruppe Rankweil
8	Gasthof Kreuz: Suche nach neuer Nutzung
14	Von der Frucht zum Most
	<b>Geschichte in Rankweil</b>
4	Die Geschichte der Kleboth-Mühle
13	Rankweil in alten Bildern – Teil 8
	<b>Leben in Rankweil</b>
9	Veranstaltungskalender
	<b>Menschen in Rankweil</b>
15	Wir gratulieren
	<b>Bürgerservice in Rankweil</b>
16	Alle Termine auf einen Blick

## IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Marktgemeinde Rankweil

Gruppe Wirtschaft & Kommunikation  
wirtschaft.kommunikation@rankweil.at  
T 05522 405 550, F 05522 405 601  
Hersteller:  
Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Titelbild: Pfadfindergruppe Rankweil

Fotos: Altes Kino, Rebecca Frick, Gasthof Kreuz,  
Gemeindearchiv, Ingrid Ionian, Dietmar  
Mathis, Elke Moosbrugger, Bernd Oswald,  
Pfadfindergruppe Rankweil, Norbert Preg

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:  
Karin Böhler, Carolin Frei, Rebecca Frick,  
Elke Moosbrugger, Peter Mück, Mirjam  
Nesensohn, Bernd Oswald, Norbert Preg,  
Norbert Schnetzer, Gabriele Tschütscher,  
Armin Wille

Druck- und Satzfehler vorbehalten



Liebe Rankweilerin, lieber Rankweiler,

haben Sie es bemerkt? Jacken werden wieder dicker, Tage kürzer und Bäume bunter. Untrügliche Zeichen dafür, dass die kalte Jahreszeit bevor steht. Gut, dass die Bauarbeiten für das Biomasseheizwerk Bifang rechtzeitig zum Herbstanfang beendet wurden. Während der kommenden Wintermonate wird das Heizwerk 240 Rankweiler Haushalte mit behaglicher Wärme versorgen. Mehr dazu auf Seite 2.

Wir wären keine e5-Gemeinde, würden wir nicht auch Projekte zur Energiegewinnung von Privatpersonen gerne aufgreifen. Auf Seite 4 erfahren Sie, wie die alten Kleboth-Mühle sich über Jahrhunderte behaupten konnte und warum sie heute als Kleinstwasserkraftwerk wieder in Betrieb ist.

Der Herbst kann nicht nur kalt und grau sein, er hat durchaus auch seine süßen Seiten. Eine davon ist das Mosten. Eine uralte Tradition, die in Rankweil nach wie vor gepflegt wird. Wo Sie Obst abgeben und Most herstellen lassen können, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Außerdem erhalten Sie auf den folgenden Seiten Einblicke in die Zeit der Kutschen, Karossen sowie Droschken und erfahren Wissenswertes über die Entstehungsgeschichte der Rankweiler Pfadfinder.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Bürgermeister Ing. Martin Summer  
martin.summer@rankweil.at  
T 05522 405 102

# BIOMASSEHEIZWERK IN BETRIEB

## WÄRME FÜR ÜBER 230 HAUSHALTE

Das neue Biomasseheizwerk Bifang ist rechtzeitig zum Beginn der kalten Jahreszeit fertig geworden. Nach sieben Monaten Bauzeit konnte der Heizbetrieb Anfang September starten. Derzeit sind bereits fünf Häuser an das Nahwärmenetz angeschlossen, weitere werden nach und nach folgen.

### Gras drüber wachsen lassen

Trotz der unterirdischen Bauweise und teilweise starker Regenfälle verlief der Bau problemlos. Heute erinnern nur noch zwei aus der Erde ragende Kamine an das unterirdische Heizwerk. Die beiden je 21 Meter langen Kaminrohre wurden Mitte August auf zwei Sattelschleppern angeliefert. Deren Einbau markierte den Abschluss der Arbeiten unter Straßenniveau. Der Urzustand der Oberfläche wurde wieder hergestellt, indem das Gebäude mit Erde und Humus bedeckt wurde. Einige offene Garten- und Pflanzungsarbeiten werden noch diesen Herbst durchgeführt.

### 974 Tonnen weniger Kohlendioxid pro Jahr

Die Steuerung der angeschlossenen Gebäude erfolgt durch ein sogenanntes Lichtwellenkabel. Dabei handelt es sich um dünne Fasern aus Glas oder Kunststoff, die in ihrem Innern optische Signale von einer Stelle zu einer anderen übertragen. Über das Lichtwellenkabel wird künftig auch das Fernsehsignal der Firma Tschannet zu den Abnehmern gesendet. Die gesamte Wärmeleistung des Biomasseheizwerks von rund drei Millionen Kilowattstunden verringert das Kohlenstoffdioxid in der Atmosphäre jährlich um rund 974 Tonnen. Pro Jahr benötigt das Biomasseheizwerk rund 4.000 Kubikmeter Hackgut.



Für den Bau des Biomasseheizwerks mussten rund 4.000 Kubikmeter Erde abgetragen werden.



Anlieferung der Kamine im August dieses Jahres



Vom Biomasseheizwerk ist über der Erde kaum noch etwas zu sehen.



Jeder der zwei Kamine hat eine Länge von 21 Metern.

## VINOMNASAL – KLEINER SAAL ERÖFFNUNG UND VERLEIHUNG DES VERDIENSTZEICHENS

Am Donnerstag, 19. September 2013 wurden im Vinomnasaal gleich zwei Ereignisse gefeiert: Die Verleihung des goldenen Verdienstzeichens der Marktgemeinde Rankweil an Ernst Müller sowie die Eröffnung des neuen Mehrzwecksaals.

Bürgermeister Martin Summer bezeichnete in seiner Eröffnungsrede den Vinomnasaal als einen „Markstein des gesellschaftlichen Lebens in Rankweil“. Der neue, kleine Saal solle die Gemeinschaft stärken und als Aushängeschild für Rankweils kulturelles Leben gelten. „Durch den Zubau ist der Vinomnasaal zu einem „Sinnbild von Kommunikation und offener Kulturarbeit geworden“, so Architektin Marion Rainer. Bei der anschließenden Segnung wünschte Pfarrer Wilfried Blum den Anwesenden künftig „viel Freude und Leben im neuen Veranstaltungsraum“.

### Goldenes Verdienstzeichen ging an Ernst Müller

Ernst Müller begann seine Arbeit 2004 mit den Worten: „Es kann doch nicht sein, dass es in Rankweil arbeitslose Jugendliche gibt.“ In den folgenden Jahren brachte er über 150 Jugendliche auf dem Arbeitsmarkt unter. Für diesen Einsatz wurde er im Rahmen des Eröffnungsabends mit dem goldenen Verdienstzeichen geehrt. Ernst Müller bedankte sich mit den Worten: „Ich wollte einen Weg finden, um Talente von Jugendlichen zu fördern und freue mich, wenn das gelungen ist. Wenn ich etwas anders machen würde, dann nur, dass ich der Bedeutung von verbalem Lob bei Auszubildenden einen noch höheren Stellenwert einräumen würde.“

Durch den Abend führte Vizebürgermeisterin Katharina Wöß-Krall. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von Murat Üstün und seinem Ensemble an Flöte, Harfe, Klavier, Rassel, Mandoline und Horn. Für den gastronomischen Teil sorgte der Rankweiler Hof mit einem Strudel-Bufferet.



Der neue Saal im Vinomnasaal fasst 60 bis 80 Gäste.



Ernst Müller hat in den vergangenen neun Jahren über 152 Jugendlichen eine Lehrstellenzusage, eine weiterführende Ausbildung oder eine Arbeit verschafft.



Bürgermeister Martin Summer übergab das goldene Verdienstzeichen an Ernst Müller.



(v.l.n.r.) Andrea Berle (Offene Jugendarbeit Rankweil), Taliye Mandirali (Gemeinwesenstelle Mitandand) sowie Semih Genc (Einzelhandelskaufmann) und Vladimir-Neicovcen (Bank-Lehrling)



Kinder- und Jugendanwalt Michael Rauch und Gemeinderätin Daniela Burgstaller

## DIE KLEBOTHMÜHLE

### EINE KURZE HAUS- UND FAMILIENGESCHICHTE

Die ältesten schriftlichen Aufzeichnungen über die Existenz einer Mühle in der heutigen Neuburgstraße reichen in das frühe 19. Jahrhundert zurück, doch dürfte die Wasserkraft des Mühlbaches an dieser Stelle schon weit früher genutzt worden sein.

Als frühester Besitzer der Mühle im damaligen Haus Nummer 76 ist der Müller Mathias Aloys Hämmerle genannt. Als er 1834 im Alter von 64 Jahren in seinem Haus am Mühlbach verstarb, erbten seine Kinder Johann Georg und Maria Anna Kreszenz das gesamte Hab und Gut. Dieses bestand aus einem halben Wohnhaus samt halbem Stall, halbem Weintorkel und halber Mahlmühle sowie einer Hausbündt, einem Acker und Weinreben im Oberdorf.

#### Zwei Haushalte in einem Haus

Die zweite Haushälfte befand sich im Besitz von Maria Salome Tiefenthaler, geborene Ludescher. Salome Ludescher wurde 1783 in Rankweil geboren und heiratet 1813 in erster Ehe den Müller Johann Künzle. Von ihren vier Kindern, die alle im Haus Nummer 76 zur Welt kamen, wurde keines älter als 16 Jahre. Johann Künzle dürfte gemeinsam mit seiner Schwester Anna Maria Künzle das Anwesen mit Mühle, Torkel und Wohnhaus geerbt haben. Genaue Aufzeichnungen fehlen jedoch, weshalb unklar bleibt, wer die Mühle erbaut und vor der Familie Künzle betrieben hat.

#### Rasche Besitzwechsel

Salome Ludescher verkaufte ihre Hälfte 1836 an den Müller Joseph Sohler aus Möggers. Die andere Haushälfte verblieb vorerst im Besitz von Familie Hämmerle. Im Juli 1849 schloss Johann Georg Hämmerle mit dem Bresner Müller Johann Joseph Allgäuer einen Vertrag, in dem der Tausch seiner Haushälfte im Oberdorf gegen das Wohnhaus Nummer 22 in Brederis samt angebautem Stall und „Hausbündt“ festgeschrieben wurde. Zusätzlich erhielt Hämmerle noch ein Aufgeld in der Höhe von 340 Gulden.

#### Spekulationsobjekt

Erst 1857 wurden die beiden Haushälften wieder zusammengelegt. Der aus Bludenz stammende Müller Karl Bargehr erwarb beide Haushälften mit der Mahlmühle, dem Weintorkel, einer Obstmühle sowie der dazugehörenden Hausbündt und den Weinreben. Bargehr kaufte Haus und Mühle offenbar jedoch nicht für den Eigenbedarf, denn bereits wenige Monate später veräußerte er das gesamte Anwesen ohne jeden finanziellen Gewinn und „aus freier Hand“ an den aus Bürs stammenden Johann Joseph Tschofen, Wirt des „Goldenen Adlers“ in der Stiegstraße.

Doch auch Tschofen behielt das Haus nicht lange. Etwa zwei Jahre später, im September 1859, verkaufte er das Gebäude an „Martin Salzmann von Sägen zu Dornbirn“. Der deutlich niedrige Erlös aus diesem Geschäft sowie die Übertragung von mehreren auf dieses Anwesen versicherten Hypothekarschulden deuten darauf hin, dass Tschofen möglicherweise zur Veräußerung gezwungen war.



Kleboth-Mühle vor dem Brand 1963



Feuerwehrmänner bei Löscharbeiten der Kleboth-Mühle



Das gesamte Gebäude fiel den Flammen zum Opfer.



Eine alte Aufnahme der Familie Kleboth

Auch Martin Salzmann, über den sonst keine weiteren Informationen vorliegen, bewirtschaftete Mühle und Torkel nur für wenige Jahre. Im November 1866 ging die Liegenschaft mit der gesamten Einrichtung an den Müller Michael Anton Keckeis aus Laterns über. Dieser erweiterte den Gewerbebetrieb um eine Säge, die er für die Erzeugung von Schindeln einsetzte. Wenige Tage vor seinem Tod im Dezember 1883 verkaufte der ledig und kinderlos gebliebene Keckeis Haus und Gewerbebetrieb an die Brüder Heribert, Anton und Leonhard Kremmel aus Götzis. Fast 20 Jahre lang betrieben die Brüder Kremmel Mühle und Säge im Oberdorf, ehe sie im Jänner 1902 das Wohnhaus mit angebautem Stall, zwei Sägemühlen, einer Mahlmühle mit Wasserfall und zugehörigen Einrichtungen sowie Boden an die Brüder Alois und Anton Kleboth aus Gaschurn verkauften.

### Kleboth-Mühle

In der fast 100-jährigen Geschichte, welche die Familie Kleboth mit der Mühle und dem Sägewerk in der Neuburgstraße 5 verbindet, sticht ein Ereignis ganz besonders heraus: der Großbrand am frühen Morgen des 20. Februar 1963. Dem überraschenden Feuersausbruch fallen das von Alois Kleboth geführte Sägewerk, die Mühle seines Bruders Rudolf sowie das Wohnhaus und das Wirtschaftsgebäude zum Opfer. Die noch schlafenden Kinder konnten rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden, doch trotz nachbarschaftlicher Hilfe war nur noch ein Teil des Inventars zu retten. Der explosive Staub von Säge und Mühle fördert die rasche Ausbreitung des Feuers. Dennoch gelang es, im Laufe des Tages etwa sieben Waggon Getreide in Sicherheit zu bringen. Da die brennenden Getreide- und Mehlvorräte immer wieder von neuem aufflammten, konnte der Einsatz der Rankweiler Feuerwehr erst am Mittag des 23. Februar – also drei Tage nach Ausbruch des Feuers – beendet werden. Bis heute trägt das Anwesen am Mühlbach den Namen Klebothmühle. Das änderte sich auch nicht, als Berta und Oswald Tschugmell aus Bürs im September 1996 die Liegenschaft erwarben.

### Moderne Wasserkraftanlage

1997 wurde von Berta und Oswald Tschugmell das Maschinenhaus neu errichtet, die Turbine überholt und eine automatische Steuerung eingebaut. Durch die Räumung des Unterwasserkanals konnte die Leistung der Turbine von 13,5 auf 18,5 Kilowattstunden erhöht werden. Im Zusammenspiel mit der automatischen Steuerung ergab dies eine Jahresleistung von rund 150.000 Kilowatt.

Vor wenigen Wochen wurde die Kleboth-Mühle neu eröffnet. Sie verfügt nun über eine doppelt gesteuerte Kaplan-turbine mit Saugrohr, die pro Sekunde 1.200 Liter Durchfluss aufweist, 2,8 Meter Gefälle hat und rund 28 Kilowattstunden produziert. Eine enorme Menge, wenn man bedenkt, dass es sich dabei um ein privat betriebenes Kleinwasserkraftwerk handelt.



2. Person v.l.n.r. Cäcilia, Rosa und Alois Kleboth mit Arbeitern



Einbau der Turbine am 27. Juli 2013



Bei der Neueröffnung der Kleboth-Mühle erhielten die Besucher interessante Einblicke in die Geschichte des Gebäudes.



Oswald Tschugmell sammelte während der Neueröffnung 1.050 Euro für Hochwasseropfer.

# 60 JAHRE PFADFINDER RANKWEIL

## DIE GESCHICHTE DER PFADFINDERGRUPPE RANKWEIL

So wie schon vor 60 Jahren nehmen Eltern auch heute noch seufzend ihre Kinder in Empfang, die nach einem Pfadi-Sommerlager erst durch ein ausgiebiges Bad wiederzuerkennen sind. Doch die meisten Eltern nehmen dies gerne in Kauf. Wissen sie doch, dass die Mitgliedschaft bei den Pfadfindern der Entwicklung ihres Kindes zugute kommt. Vor allem Verantwortungsbewusstsein, soziales Engagement und Kameradschaft sind Grundpfeiler der Rankweiler Pfadfinder. Inzwischen zählt der Verein über 300 Mitglieder und feiert heuer sein 60-jähriges Jubiläum.

1946 gründete Erwin Nohr, ein Pfadfinder aus Feldkirch, die Rankweiler Pfadfindergruppe. Von französischen Besatzungssoldaten unterstützt, begann eine kleine Schar von Buben sich regelmäßig zu treffen. Doch die Nachkriegszeit brachte neben materieller auch ideelle Not mit sich. Die Menschen hatten Wichtigeres zu tun, als einen Verein am Leben zu erhalten. Auch die politischen Verantwortlichen verweigerten den Pfadfindern jegliche Unterstützung. Aus diesem Grund löste sich die Rankweiler Pfadfindergruppe 1953 auf. Doch es wären nicht die Pfadfinder, hätten sie nicht einen Weg gefunden, sich neu zu organisieren.

### Privatkeller statt Vereinsheim

Der ehemalige Pfadfinder und Rankweiler Arzt Dr. Hans Günther Himmer erweckte 1960 die Pfadfindergruppe Rankweil wieder zum Leben. Und so kam es, dass im Keller von Elternratsobmann Eugen Waller die Pfadfinder wieder ihre Treffen abhielten. Ende 1962 zog die Pfadfindergruppe in das ehemalige „Musikhüsle“ der Bürgermusik Rankweil in der Sigmund-Nachbaur-Straße. Zudem stellte die katholische Jungmännerrunde für die 8 bis 11-jährigen im heutigen Alten Kino einen Raum bereit. Die Freude über diese beiden Vereinslokale war riesig, auch wenn im „Musikhüsle“ Toiletten, Wasseranschlüsse und Heizung fehlten. Nach und nach kamen immer mehr Buben zu den Rankweiler Pfadfindern und langsam ging es wieder aufwärts. Zwischen 1968 und 1972 wurde das Heim „In der Letze“ in Eigenregie errichtet und in Betrieb genommen. Als 1976 die erste Mädchenstufe eingeführt wurde,



Pfadfinder-Lager finden bei jedem Wetter statt – für die Kinder ist dies sichtlich mit Spaß verbunden.



Die Rankweiler Pfadfindergruppe ist mit rund 300 Mitgliedern die größte Vorarlbergs.



Spiele im Freien stärken die soziale Kompetenz und erziehen zum sorgsamem Umgang mit der Natur.

waren bereits mehr als 100 Kinder und Jugendliche Mitglied der Rankweiler Pfadfinder. 1995 wurde mit dem Bau des aktuellen Heims begonnen, das 1997 fertiggestellt wurde.

### Im Zeichen weltweiter Verbundenheit

In allen Pfadfinderorganisationen weltweit gilt ein Versprechen und Gesetz. Mit dem Gesetz lernen Kinder Werte kennen, die häufig für ihr späteres Leben prägend sind. Unter anderem gehört die oft belächelte „Gute Tat“ zu den Verpflichtungen der Pfadfinder. Was solche „Gute Taten“ bewirken können, zeigen zahlreiche Hilfsprojekte im In- und Ausland.

### Internationale Hilfsprojekte

So haben die Rankweiler Pfadfinder beispielsweise Zelte nach Gomel (Weißrussland) geschickt, um dort ein gemeinsames Sommerlager zu ermöglichen. Zudem sammelten sie rund 120 Kartons mit Spielen und Puppen für einen Kindergarten in Kostjukowka (Weißrussland), organisierten ein Benefizkonzert für das SOS-Kinderdorf Dornbirn und das Ekuthuleni-Projekt in Simbabwe, leisteten Frondienst bei der Agrar Rankweil zugunsten von Hochwasser-Opfern oder organisierten einen Africa-Brunch für das Elisabeth-Neier-Spital in Kamerun. Viele dieser Hilfsprojekte wurden von den Kindern und Jugendlichen selbst ins Leben gerufen, organisiert und durchgeführt.

### Von der Natur lernen

Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder – Getreu diesem Motto geht das Pfadfindertum über Lager- und Heimgrenzen hinaus. Es nimmt Einfluss innerhalb und außerhalb des Gemeinschaftslebens, auf den familiären, beruflichen und gesellschaftlichen Lebensraum. Wovon Pädagogen träumen – nicht anordnen, anschaffen, befehlen zu müssen – war bei den Pfadfindern Rankweil von Anfang an gelebte Realität. Nicht eine Autoritätsperson, sondern Sonne, Kälte, Regen, Hitze oder Wind, sie ordnen an, ohne ein einziges Wort, alleine durch ihre Gegebenheit. Durch das gemeinsam Meistern von Naturereignissen werden soziale Verhaltensweisen erlernt und erlebt. Die Pfadfinder gehen davon aus, dass jeder, der Natur erfährt, sie schätzen lernt und auch schützen wird.



Zahlreiche internationale Hilfsprojekte gehen von den Pfadfindern aus.



Die Altpapiersammlung ist eine der wichtigsten Einnahmequellen.



Die Natur und ihre Elemente im Freien erleben – das ist das Motto der Pfadfinder.



Die Gruppe der Wölflinge beim Spiel im Freien.

## 60 JAHRE PFADFINDER RANKWEIL

Sonntag, 6. Oktober 2013

### Festprogramm

- 09.00 Uhr Messfeier in der Basilika
- 10.30 Uhr Festakt im Pfadiheim Rankweil
- 11.30 Uhr 60 Jahre Schnitzeljagd – Geocaching
- 13.00 Uhr Live-Musik mit „Sound in a City“
- 15.00 Uhr Verlosung der Preise

Weitere Infos unter [www.pfadi-rankweil.at](http://www.pfadi-rankweil.at)

## GASTHOF KREUZ

### AUF DER SUCHE NACH NEUER, WÜRDIGER NUTZUNG

Im Jahre 1975 übernahm Günther Fulterer mit Frau Martha den Familienbetrieb Gasthof Kreuz in zweiter Generation. Nach dem Tod des Ehemannes im Jahre 1999 führte Martha Fulterer mit Hilfe ihrer Söhne den Betrieb alleine. Anfang September hat die Kreuz-Wirtin ihren verdienten Ruhestand angetreten. Seitdem ist der Gasthof geschlossen – wie in so vielen ländlichen Gaststätten fehlt auch hier eine Nachfolge. Die Marktgemeinde Rankweil sucht intensiv nach einem neuen Pächter, um dieses Stück Rankweiler Gastronomie-Geschichte zu bewahren.

Der Gasthof – ein Barockhaus mit klarer Vorarlberger Prägung – entstand wahrscheinlich im 17. Jahrhundert direkt beim Aufgang zur Liebfrauenkirche. Der Lage entsprechend, zählten vorwiegend Wallfahrer und Kirchgänger zu seinen Gästen. Für die Reisenden standen auch ein Pferdestall und eine Wagenremise zur Verfügung.

Eugen Fulterer renovierte nach dem Zweiten Weltkrieg das Gebäude, brach die alten Stallungen ab und richtete einen Speisesaal und Fremdenzimmer ein. Sein Sohn Günther führte mit Ehefrau Martha Fulterer den Gasthof erfolgreich bis zu seinem Tod im Jahr 1999. Danach kümmerte sich Martha Fulterer alleine um den Fortbestand des Gasthofs. Doch nun ist im Schankraum Ruhe eingekehrt.

Eine Tatsache, die so manchen melancholisch stimmt: „Unser mehrstündiges Fronleichnamskonzert fand traditionell im Garten des Gasthof Kreuz statt. Alle paar Wochen trafen wir uns im Kreuz zu unserem Stammtisch. Wir fühlten uns stets gut aufgehoben“, erklärt Alfred Lins, Obmann der Bürgermusik Rankweil.

Auch bei der Rankweiler Feuerwehr hat Martha Fulterer einen ganz besonderen Stellenwert: „Viele Feuerwehrproben fanden ihren geselligen Ausklang im Gasthof Kreuz. Und traditionsgemäß bekamen wir an Allerseelen nach der Gedenkfeier stets eine Suppe und ein Getränk auf Kosten des Hauses“, erzählt Kommandant Wolfgang Stöcklmair mit Wehmut. „Wir werden die fast 40 Jahre dauernde Gastfreundschaft vermissen.“ sagt er.

#### Gasthof soll fortbestehen

Wie es mit dem Gasthof Kreuz weitergeht, ist derzeit noch ungewiss. Momentan gibt es noch keinen neuen Pächter. Gemeinsam mit der Familie Fulterer versucht die Gemeinde eine Lösung für den Traditionsbetrieb zu finden. „Der Gasthof Kreuz hat in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert und wir werden sicher eine Lösung finden“, zeigt Bürgermeister Martin Summer sich zuversichtlich.



Der Gasthof „Zum goldenen Kreuz“ im Jahr 1961



Eine Wirtin mit Herzblut: Martha Fulterer inmitten ihrer Gäste.



Der große Gastgarten war über Jahrzehnte hinweg beliebter Treffpunkt in den Sommermonaten.

# Leben in Rankweil



## RANKL'R HIRBSCHTMARKT

TRACHTEN, TANZ UND TRADITION

SA, 12. OKTOBER | AB 10.00 UHR | MARKTPLATZ RANKWEIL

## SCHAU VORBEI!

Do, 03.10. **SONG FOR MARION - FILM** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL  
Tragik-Komödie im Rahmen der Aktion Demenz - VA: Altes Kino, Marktgemeinde Rankweil

Fr, 04.10. **TRAUERCAFÉ** 15.00 UHR KATHOLISCHES JUGENDHEIM  
VA: Pfarre Rankweil

**ÜBUNGSTUNDEN BEWEGUNGSPARK** 16.00 UHR BEWEGUNGSPARK GEGENÜBER GASTHOF HÖRNLINGEN  
Übungsstunden für Seniorinnen und Senioren - VA: Arbeitsgruppe Demenz

**BESONDERHEITEN DER ZENSURSTELLE FELDKIRCH IM 1. WELTKRIEG - TEIL 3** 18.00 UHR GASTHOF SONNE  
30 Minuten mit ... Oskar Schilling - VA: Philatelie-Club Montfort

**KIRCHENFRAUENKABARETT - „UNS REICHT'S“** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL  
Kabarett für eine erneuerte Kirche - VA: Altes Kino Rankweil

Freitag, 04. Oktober 2013

**KIRCHENFRAUENKABARETT**

20.00 UHR, ALTES KINO RANKWEIL

Seit 20 Jahren engagieren sich die Kirchenfrauen mit ihren Kabarettaufführungen für ihre Vision einer erneuerten Kirche. Auch in ihrem 9. Programm zeigen sie auf, kritisch und kreativ, wie römische und andere Kirchenmänner und deren Gefolgsleute auf erschütternde oder skurrile Weise Erneuerung verhindern. Und dennoch - die Hoffnung stirbt zuletzt.

VA: Altes Kino Rankweil



---

Sa, 05.10. **TÖRGGELEFEST** 16.00 UHR VEREINSHAUS RANKWEIL  
Most, junger Wein, Speck, Knödel und andere Köstlichkeiten - VA: Verein der Südtiroler

---

**LANGE NACHT DER MUSEEN** 18.00 BIS 01.00 UHR MUSEUM FÜR DRUCKGRAFIK, NATHALIE BEER MUSEUM  
VA: ORF mit den österreichischen Museen

---

So, 06.10. **STARTGOTTESDIENST ZUR KOMMUNION** 10.00 UHR ST. -JOSEF-KIRCHE  
Die Kinder werden vorgestellt und beginnen die Vorbereitungen zur Kommunion - VA: Pfarre Rankweil

---

**MA TRIFFT SICH...** 11.00 UHR JOSEFISAAL  
VA: Pfarre Rankweil

---

**60 JAHRE PFADFINDER RANKWEIL** AB 09.00 UHR  
09.00 Uhr Messe in der Basilika, ab 10.30 Uhr Festprogramm - VA: Pfadfinder Rankweil

---

Mi, 09.10. **DER AUSFLUG – KABARETT VON MARIA NEUSCHMID MIT JÖRG ADLASSNIGG** 20.00 UHR ALTES KINO  
Kommen Sie mit auf eine amüsante Reise - VA: Altes Kino Rankweil

---

Do, 10.10. **DER AUSFLUG – KABARETT VON MARIA NEUSCHMID MIT JÖRG ADLASSNIGG** 20.00 UHR ALTES KINO  
Kommen Sie mit auf eine amüsante Reise - VA: Altes Kino Rankweil

---

Fr, 11.10. **ÜBUNGSTUNDEN BEWEGUNGSPARK** 16.00 UHR BEWEGUNGSPARK GEGENÜBER GASTHOF HÖRNLINGEN  
Übungsstunden für Seniorinnen und Senioren - VA: Arbeitsgruppe Demenz

---

**RÜCKSCHAU AUF „GMUNDEN 2013“ UND DEN AUSTRIA-CUP** 18.00 UHR GASTHOF SONNE  
30 Minuten mit ... verschiedenen Mitgliedern - VA: Philatelie-Club Montfort

---

### Samstag, 05. Oktober 2013

#### TÖRGGELEFEST

16.00 UHR VEREINSHAUS RANKWEIL

Zum Kosten des neuen Weines stieg man in den Kellerraum, in dem die Weinpresse, die „Torggl“ stand. Zur geselligen Runde setzte man sich dann in die Stube. Typische Törggele-Spezialitäten sind süßer Most, junger Wein, Speck und Kaminwurzeln, Surfleisch, Sauerkraut, diverse Würste, Knödel und süße Krapfen. VA: Verein der Südtiroler



### Mittwoch, 09. Oktober 2013

#### DER AUSFLUG – MARIA NEUSCHMID MIT JÖRG ADLASSNIGG

20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL

Monika freut sich schon seit Tagen auf einen Ausflug. Warum nur ist ihr Werner immer schlecht gelaunt, wenn es soweit ist? Und wann darf man das erste Bier trinken? Wie viele schlechte Witze des Busfahrers muss man ertragen? Stimmt es, dass Frauen ständig shoppen wollen? Und wo ist plötzlich der Bus geblieben? Antworten auf alle Fragen, erfahren Sie im neuen Programm von Maria Neuschmid mit Jörg Adlassnigg. Weitere Termine: Do, 10.10. und Fr, 25.10. VA: Altes Kino Rankweil



# www.rankweil.at

- Sa, 12.10. **RANKL'R HIRBSCHTMARKT** 10.00 BIS 21.00 UHR MARKTPLATZ RANKWEIL  
Trachten, Tanz und Traditionen - VA: Wirtegemeinschaft, Erlebnis Rankweil Gemeinmarketing GmbH
- 
- So, 13.10. **MESSFEIER MIT CHOR SHALOM** 09.30 UHR KAPELLE LKH-RANKWEIL  
Musikalische Gestaltung durch den Chor Shalom - VA: Pfarre Rankweil
- 
- SPURENSUCHE - BASILIKAKONZERT** 20.00 UHR BASILIKA RANKWEIL  
Musik von Franz Janssen - VA: Trägerverein Rankweiler Basilikakonzerte und Marktgemeinde Rankweil
- 
- 200. TODESTAG VON SIGMUND NACHBAUER** 9.45 UHR TREFFPUNKT JOSEPH-SIGMUND-NACHBAUER-SCHULE  
Gottensdienst in der St. Eusebiuskirche mit Frühschoppen - VA: Kulturverein Volk-Land-Zukunft Brederis
- 
- Di, 15.10. **TEN YEARS AFTER - STILL GOING STRONG TOUR 2013** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL  
Geschichtsträchtige Blues-Rocktruppe - VA: Altes Kino Rankweil
- 
- Do, 17.10. **HÖHLE, HÜTTLE, HÜSLE - KABARETT** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL  
Kabarett zu 10.000 Jahren Vorarlbergertum - VA: Altes Kino Rankweil
- 
- Fr, 18.10. **SCHWEIZ - ÖSTERREICH, MIT RAYON-BRIEFEN 1850/54** 18.00 UHR GASTHOF SONNE  
30 Minuten mit ... Gerhard Blaikner - VA: Philatelie-Club Montfort
- 
- HARRY MARTE & BIG PIT - A BLUE LINE TOUR** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL  
Eine vertonte Reise zu den eigenen Träumen und Sehnsüchten - VA: Altes Kino Rankweil

## Dienstag, 15. Oktober 2013

### TEN YEARS AFTER - STILL GOING STRONG TOUR 2013

20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL

Die Blues-Helden von Ten Years After rocken die Welt mit ihren Hits "Love Like a Man" und "I Am Going Home" ein weiteres Mal. Obwohl sie bereits seit über 40 Jahren unentwegt auf Achse sind, hat ihre Musik nichts an zeitgemäßer Frische eingebüßt. Urwüchsiger Bluesrock in rundum vollendeter Perfektion.  
VA: Altes Kino Rankweil



## Donnerstag, 17. Oktober 2013

### HÖHLE, HÜTTLE, HÜSLE - KABARETT

20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL

Präsentation der ersten umfassende Geschichtsschreibung aus der Sicht des gemeinen Alemannen. Erleben Sie 10.000 Jahre Vorarlbergertum – wie es war, wie es ist, und wie es immer sein wird. Ein zeitloses Kabarett von und mit bekannten und neuen Gesichtern.  
VA: Altes Kino Rankweil



- Sa, 19.10. **KINDERKIRCHE** 17.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE RANKWEIL  
Für Kinder im Kindergartenalter mit BegleiterInnen - VA: Pfarre Rankweil
- 
- So, 20.10. **SCHMUCK- UND MINERALIENBÖRSE** 10.00 BIS 17.00 UHR VEREINSHAUS RANKWEIL  
Große Auswahl an Edel- und Schmucksteinen - VA: Zanaschka Mineralien
- 
- HANS SÖLLNER - SOLO** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL  
Ausverkauft! - VA: Altes Kino Rankweil
- 
- Do, 24.10. **DER SCHIENENTRÖSTER: „BEZIEHUNGS-WAISE“ - KABARETT** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL  
Kabarett mit Daniel Lenz - VA: Altes Kino Rankweil
- 
- Fr, 25.10. **EINSTEIN TRIFFT PICASSO - UND SIE ERFINDEN DIE MODERNE, TEIL 2** 18.00 UHR GASTHOF SONNE  
30 Minuten mit ... Peter Batka - VA: Philatelie-Club Montfort
- 
- DER AUSFLUG - KABARETT VON MARIA NEUSCHMID MIT JÖRG ADLASSNIGG** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL  
Kommen Sie mit auf eine amüsante Reise - VA: Altes Kino Rankweil
- 
- Sa, 26.10. **RÜCKBLICK „KENNST DU SALZBURG“** 15.00 UHR VINOMNAAAL  
VA: Obst- und Gartenbauverein Rankweil
- 
- Mi, 30.10. **JAHRTAGSMESSE FÜR ALLE IM OKTOBER VERSTORBENEN** 19.00 UHR, ST. JOSEF KIRCHE RANKWEIL  
VA: Pfarre Rankweil

**Donnerstag, 24. Oktober 2013**

**DER SCHIENENTRÖSTER: „BEZIEHUNGS-WAISE“**  
20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL

Man kann nicht „keine“ Beziehung haben. Jeder ist in stetiger Beziehung zu jemandem oder irgendwas, auch wenn man Single, Mönch oder im Baumarkt ist. Daniel Lenz zeigt in bester Schienentröster-Manier die unterschiedlichsten Beziehungen, die man sich nicht vorstellen kann. VA: Altes Kino Rankweil



**www.rankweil.at**

Veröffentlichen Sie Ihre Veranstaltung selbst unter [www.rankweil.at](http://www.rankweil.at). Sie erscheint kostenlos in diesem Veranstaltungskalender, sowie in der Wochenübersicht des Gemeindeblattes Rankweil und auf [rankweil.at](http://rankweil.at). Redaktionsschluss ist der 15. des Vormonats. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Eingabe liegt beim Veranstalter (VA). Fragen zur Datenwartung per Mail an [bürgerservice@rankweil.at](mailto:bürgerservice@rankweil.at). Alle Veranstaltungsorte erreichen Sie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die perfekte Verbindung: [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at)

# RANKWEIL IN ALTEN BILDERN

## TEIL 8 – FUHRWERKE IN RANKWEIL

Gegenüber dem sogenannten „Tragtransport“ auf Lastentieren stellte der Einsatz von Rädern und Kufen einen enormen Fortschritt für Fern- und Massentransporte dar. Zusammen mit den vorgespannten Zugtieren wie Eseln, Ochsen und Pferden nannte man das Fortbewegungsmittel fortan Fuhrwerk. Für solche Gespanne zur Personenbeförderung gab es je nach Nutzung unterschiedliche Begriffe: Eine Kutsche war gefedert und mit einem Verdeck ausgestattet. Karossen waren für repräsentative Spazierfahrten gedacht und unter Fiaker und Droschke verstand man die pferdegezogenen Vorläufer des heutigen Taxis. In Rankweil gibt es heute rund 300 Pferde, die jedoch fast nur noch für Freizeitzwecke genutzt werden. Die folgenden Bilder geben einen Einblick in eine Zeit, als ohne Pferde im wahrsten Sinne des Wortes „nichts lief“.



Winterliche Ausfahrt mit einer Karosse. Dieses Vergnügen blieb den wohlhabenden Bürgerinnen und Bürgern vorbehalten.



Fuhrhalter Josef Speckle (links oben) auf dem Trift-Holzfuhrwerk gemeinsam mit Arbeitern.



Holztransport vor dem Rankweiler Bahnhof



Rankweiler Leichenwagen mit Fuhrmann



Theodor Fries, Gründer der gleichnamigen Produktionsfirma für Spinnereispulen, mit seinem Gespann vor dem Direktorenhaus



Nicht alle Fahrten gingen gut: Das Fuhrwerk der Kleboth-Mühle stürzte vor dem Ersten Weltkrieg von der Latenser Straße in die Frutz.

## ERNTEDANK IN RANKWEIL VON DER FRUCHT ZUM MOST

Ende des 19. Jahrhunderts zählte Most in Rankweil zu einem der wichtigsten Getränke. Besonders geschätzt wurde sein Nährwert – beinhaltet ein Liter Most doch knapp 500 Kalorien. Meist wurde Most als „Z' Nüne“ zusammen mit Brot konsumiert. Bier wird bloß sonntags im Wirtshaus getrunken.

Most war ein so beliebtes Getränk, da ihn jedermann kostengünstig selbst herstellen konnte. Auch heute noch trifft man im Herbst auf Rankweils Streuobstwiesen zahlreiche Menschen an, die herabgefallene Äpfel und Birnen sammeln, um sie zu verarbeiten. Wer das liegengeliebene Obst nicht selbst verwerten kann, der kann es an verschiedenen Stellen in Rankweil abgeben (siehe unten).

### Aus Saft wird Alkohol

Apfel- und Birnenmost wird aus sogenanntem Mostobst gewonnen, das einen höheren Gerbstoffanteil besitzt als Früchte, die für den Verzehr gedacht sind. Mit einer Mostpresse wird der Saft, der sogenannte Süßmost, aus den Früchten gepresst. Zu diesem Zeitpunkt nennt man den frisch gepressten Apfel- oder Birnensaft noch Süßmost. Erst durch sechs bis achtwöchige Lagerung im Fass vergärt der enthaltene Fruchtzucker zu Alkohol. Anschließend kann der Most noch filtriert und geklärt werden.

### Reine Geschmackssache

Hochwertiger Most sollte von klarer Farbe und ohne Trübung sein, einen fruchtigen Geruch aufweisen, und über einen natürlichen Kohlenstoffgehalt verfügen, der bei der Gärung entsteht. Der Alkoholgehalt liegt bei Apfel- und Birnenmost zwischen sechs und acht Prozent – also um einiges höher als bei Bier. Verschiedene Geschmacksintensitäten kommen durch das Zusammenspiel von Säure, Gerbstoffen und Restzucker zustande. Der Säuregehalt schwankt je nach Sorte zwischen 6,5 und 8 Prozent.



An der Mostpresse wird aus der Maische Süßmost gepresst, der dann der Gärung zugeführt wird.



Fallobst enthält besonders viel Fruchtzucker.



In Rankweil gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aus reifem Obst Most zu gewinnen.

### OBSTANNAHMESTELLEN UND MOSTEREIEN IN RANKWEIL

#### Obstbörse

Sie haben übriges Obst oder suchen welches? Melden Sie sich unter T 05522 405 1125 oder [buergerservice@rankweil.at](mailto:buergerservice@rankweil.at).

#### Obstannahmestellen und Mostereien

Mosterei Summer  
Hadeldorfstr. 3, T 05522 44118

Rauch Fruchtsäfte  
Langgasse 1, T 05522 401-0

Mosterei Frick  
Köhlerstraße 18, T. 05522 43903

## WIR GRATULIEREN... GLÜCKWÜNSCHE

### GEBURTSTAGE OKTOBER 2013

Tag		Alter
3	Frau Gisela Irma Windisch, In der Schaufel 20	78
10	Frau Herta Simma, Landammanngasse 9/1	84
10	Herr Johann Jakob Jenny, Zehentstraße 33/1	79
10	Frau Maria Elisabeth Galetti, In der Schaufel 17	78
14	Herr Franz Schöch, Stiegstraße 14/3	77
15	Frau Paulina Antonia Hämmerle, Negrellistraße 14	89
21	Frau Lydia Seidner, Südtirolerstraße 6/36	76
22	Herr Josef Arthur Felder, Brisera 26	91
23	Frau Margaretha Maria Dobler, Baldebrechtgasse 13/2	76
24	Frau Hirlanda Hudelist, Frutzolen 18/15	87
25	Frau Maria Wiesinger, Wollgrasweg 4/1	85
28	Frau Elisabeth Absenger, Ringstraße 49/1	76
30	Frau Helga Lieselotte Helene Frenz, Stiegstraße 32/7	76
31	Herr Karl Oswald, Stiegstraße 55/1	80
31	Frau Gerda Theresia Leyfert, Birkiswies 5/6	78

Veröffentlichung nur mit Einverständnis der Jubilare.



4.9.2013: 90. Geburtstag von Frau Rosmarie Ströhle, Rebengasse 4



7.9.2013: Goldene Hochzeit, Rosemarie u. Herbert Horst Mittelberger, Churer Straße 19

### DAS GROSSE GLÜCK

Das große Glück, noch klein zu sein, sieht mancher als Kind nicht ein und möchte, dass er ungefähr so 16 oder 17 wär'.

Doch schon mit 18 denkt er: „Halt! Wer über 20 ist, ist alt.“

Die 20 sind vergnüglich – auch sind die 30 noch vorzüglich.

In den 40 – welche Wende – da gilt die 50 fast als Ende.

Doch in den 50, peu à peu, schraubt man das Ende in die Höh'!

Die 60 scheinen noch passabel und erst die 70 miserabel.

Mit 70 aber hofft man still: „Ich schaff' die 80, so Gott will.“

Wer dann die 80 biblisch überlebt, zielsicher auf die 90 strebt.

Dort angelangt, sucht man geschwind nach Freunden, die noch älter sind.

Doch geht es auf die 100 zu, erwächst oft eine innere Ruh.

Und wenn einen dann gar nichts mehr wundert, dann schafft man oft sogar die 100.

(Autor unbekannt)

Wir bedanken uns recht herzlich für die gemütlichen Gratulationsstunden und wünschen den Jubilaren alles Gute für ihre Zukunft.



14.9.2013: Goldene Hochzeit, Irma Gerwina und Lambert Kienberger, Holzplatz 1/9

# FÜR IHRE ANLIEGEN

---



## **Rathaus**

Am Marktplatz 1, T 05522 405, Fax 05522 405 603, buergerservice@rankweil.at  
Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr,  
Freitag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

## **Sprechstunden des Bürgermeisters**

Üblicherweise dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr – die aktuellen Sprechstunden des Bürgermeisters erfahren Sie wöchentlich im Gemeindeblatt bzw. bei Frau Elke Moosbrugger unter T 05522 405 1102 – Terminvereinbarung wird empfohlen

## **Baurechtsverwaltung Region Vorderland**

Hummelbergstraße 9, 6832 Sulz (Gemeindeamt), Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, T 05522 43124

## **Gemeindearchiv**

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung, T 05522 405, buergerservice@rankweil.at

## **Bibliothek Rankweil**

Bahnhofstraße 16, 6830 Rankweil, T 05522 41348, bibliothek.rankweil@vol.at  
Bereits entlehnte Medien können über [www.biblioweb.at/rankweil](http://www.biblioweb.at/rankweil) reserviert werden

## **Offener Bücherschrank**

Seit Mitte September letzten Jahres steht er auf dem Marktplatz Rankweil – der erste Offene Bücherschrank, der genutzt werden soll, um Bücher zu geben, Bücher zu nehmen, kostenlos und ohne Anmeldung, rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

## **Rechtsfragen**

Der Rechtsanwalt Dr. Ammann steht Ihnen am Montag, 7. Oktober 2013, ab 18.00 Uhr für erste anwaltliche Rechtsauskünfte unentgeltlich zur Verfügung. Ort: Rathaus, Erdgeschoss  
**Anmeldung zu allen Sprechstunden beim Bürgerservice Rankweil erforderlich: T 05522 405**

## **Notarielle Auskünfte**

Am Montag, 07. Oktober 2013, von 16.30 bis 18.00 Uhr steht Ihnen Notar Dr. Gambs für notarielle Auskünfte zur Verfügung. Ort: Rathaus, EG

## **Sprechstunde Vorsorgemappe**

Die Marktgemeinde Rankweil bietet in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, zu den Inhalten der Vorsorgemappe spezielle Sprechstunden an. Thema: Patientenverfügung, Termin: 07. Oktober 2013 ab 18.00 Uhr, Ort: Rathaus, Erdgeschoss

## **MITANAND – Stelle für Gemeinwesenarbeit**

Wir bieten Hilfe in schwierigen Lebenssituationen – für Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen, Gruppen und Initiativen. Sozialzentrum Fuchshaus, T 05522 46419. Beratungszeiten: Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr. Informationen erhalten Sie unter [mitanand.rankweil@ifs.at](mailto:mitanand.rankweil@ifs.at) oder auf [www.rankweil.at/mitanand](http://www.rankweil.at/mitanand)

## **Bauhof**

Problemstoffannahmestelle, Abgabe von Sperrmüll und Grüngut in kleinen Mengen möglich. Bauhofgasse 2, T 05522 405 1320; jeweils am Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr

# FÜR IHRE GESUNDHEIT



Alle Informationen auch auf [www.rankweil.at/notdienste](http://www.rankweil.at/notdienste)

## NOTRUFNUMMERN

Notarzt und Rettungssystem – Notruf 144 (EU-Notruf 112)  
Bergrettung – Notruf 144 oder 140 | Wasserrettung – Notruf 144 | Feuerwehr – Notruf 122  
Vergiftungsinformationszentrale Wien – Hotline 01 4064343

## ÄRZTLICHER NOTDIENST

### Ärztlicher Wochenenddienst

Die ärztlichen Wochenenddienste für Oktober lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.  
Bitte informieren Sie sich bei Bedarf auf [www.rankweil.at/notdienste](http://www.rankweil.at/notdienste).

### Zahnärztliche Notdienste

Jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr

Sa./So. 05./06. Oktober Dr. Biller Egon, Rankweil, T 05522 44924  
Sa./So. 12./13. Oktober Mayer Matthias, Satteins, T 05524 22195  
Sa./So. 19./20. Oktober Dr. Griss Michael, Rankweil, T 05522 44225-0  
Sa./So. 26./27. Oktober DDr. Bordeianu Cristian, Sulz, T 05522 60049

### Apotheken-Notruf 1455

Die Hotline ist 24 Stunden zum Ortstarif erreichbar. Sie erfahren welche Apotheke Dienst hat, Sehbehinderte und Blinde erhalten Informationen über Medikamente

## APOTHEKENDIENST

### Montag bis Freitag

Mittagsdienst: 12.00 bis 14.00 Uhr, Nachtdienst: 18.00 bis 8.00 Uhr;

Feiertagsdienst: 8.00 bis 8.00 Uhr

Montag Arbogast Apotheke, Weiler  
Dienstag Vorderland Apotheke, Sulz  
Mittwoch Kreuz Apotheke, Götzis  
Donnerstag Marien Apotheke, Rankweil  
Freitag Vinomna Apotheke, Rankweil

### Wochenende

Jeweils von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Sa./So. 05./06. Oktober Arbogast Apotheke, Weiler  
Sa./So. 12./13. Oktober Vorderland Apotheke, Sulz  
Sa./So. 19./20. Oktober Apotheke zum hl. Nikolaus, Altach  
Sa./So. 26./27. Oktober Vinomna Apotheke, Rankweil

## KRANKENPFLEGEVEREIN RANKWEIL

Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen, Gesundheitsberatung, Bereitstellung und Vermittlung notwendiger Pflegebeihilfe, Vermittlung von sozialen Diensten; Mobiler Hilfsdienst (MOHI). Fuchshaus, Ringstraße 49, T 05522 48450

Sa./So. 05./06. Oktober	KPV Rankweil, T 05522 48450
Sa./So. 12./13. Oktober	KPV Vorderland, T 05522 45187
Sa./So. 19./20. Oktober	KPV Rankweil, T 05522 48450
Sa./So. 26./27. Oktober	KPV Vorderland, T 05522 45187

Jeden ersten Dienstag im Monat Inkontinenz-Sprechstunde mit der ausgebildeten DGKS Angela Frittitta von 17.00 bis 18.00 Uhr. Voranmeldung unter T 05522 48450.

## FÜR SENIOREN



### SOZIALZENTRUM HAUS KLOSTERREBEN

Klosterreben 4, 6830 Rankweil, T 05522 44278, F 05522 44278 7, info@sz-rankweil.at

### OFFENER MITTAGSTISCH - HAUS KLOSTERREBEN

Eine weitere Möglichkeit, Ihr Mittagessen in freundlicher Umgebung mit netten Leuten einzunehmen, ist der Mittagstisch im Haus Klosterreben. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 9.00 Uhr beim Bürgerservice unter der Telefonnummer 05522 405 1401 erforderlich. Die aktuellen Speisepläne sind auf [www.rankweil.at](http://www.rankweil.at) unter der Rubrik Bürgerservice/Senioren/Essen auf Rädern zu finden.

### RANKLER SENIORENMITTAGSTREFF

Sie brauchen Hilfe bei der Essenszubereitung oder beim Einkauf? Dann kommen Sie zum gemeinsamen Mittagessen in geselliger Atmosphäre beim Seniorenmittagstreff. Dazu treffen wir uns einmal wöchentlich von 11.30 bis 13.00 Uhr in einem Rankler Gasthaus. Bei Bedarf werden Sie zu Hause abgeholt. Anmeldung: Stelle MITANAND, T 05522 46419

### ESSEN AUF RÄDERN

Informationen und Bestellung im Bürgerservice, T 05522 405 1401

### MOBILER HILFSDIENST MOHI

Der MOHI ist für Sie da, wenn Sie regelmäßige Unterstützung in der Bewältigung Ihres Alltags benötigen, wie z.B. hauswirtschaftliche Aufgaben, gemeinsames Einkaufen, Fahrten zum Arzt, mitmenschliche Begleitung oder wenn Ihre Angehörigen bei der Betreuung entlastet werden möchten. Kontaktstelle: Krankenpflegeverein Rankweil, T 05522 48450  
Werktagsstunde 9,50 Euro, Samstags-, Sonn- und Feiertagsstunde je 13 Euro.

### RANKLER HOCK

Der wöchentliche Treffpunkt ist ein Ort der Kommunikation und bietet unseren Mitmenschen die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen über Themen von früher, heute oder morgen zu plaudern, diverse Karten- oder Brettspiele zu machen, Handarbeiten anzufertigen oder neue Kontakte zu knüpfen, um dem Alleinsein entgegen zu wirken und ein wenig Abwechslung in den Alltag zu bringen. Nächste Termine: Dienstag, 01., 08., 15., 22. und 29. Oktober 2013 um 14.00 Uhr im Kath. Jugendheim Rankweil

## FÜR WERDENDE ELTERN

---



### WÄHREND UND NACH DER SCHWANGERSCHAFT

#### Geburtsvorbereitung

Geburtsvorbereitungskurse mit den Dipl. Hebammen Helga Hartmann, Birgit Egle-Winder und Veronika Täubl; Kurs für Paare: 6 Abende, 1x wöchentlich am Montag bzw. Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 08. November 2013; Frauenkurs: 6 Abende, 1x wöchentlich am Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 07. November 2013  
**Anmeldungen und Info: Bürgerservice, T 05522 405 0 oder buergerservice@rankweil.at**

**Weitere Kursangebote: Rückbildung im Wasser, Rückbildung mit Pilates, Schwangerenschwimmen, Yoga in der Schwangerschaft, Fitness in der Schwangerschaft und Babymassage**  
Alle Infos dazu und die aktuellen Kurstermine unter [www.rankweil.at](http://www.rankweil.at),  
Rubrik Bürgerservice/Hilfsdienste oder beim Bürgerservice Rankweil, T 05522 405 0

## FÜR FAMILIEN

---



### ELTERNBERATUNGSSTELLE RANKWEIL

Individuelle Beratung: Pflege des gesunden und kranken Kindes, Entwicklung, Ernährung und Zahnhygiene. Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.30 Uhr und jeden Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang  
Elternberaterin: Silvia Minikus, T 0650 4878725

### FAMILIENERLEBNISKARTE RANKWEIL VORDERLAND

Die beliebte Freizeitkarte ist in den Gemeinden Klaus, Meiningen, Rankweil, Röthis, Sulz, Übersaxen, Weiler und Zwischenwasser in den folgenden Varianten erhältlich (jeweils inkl. Minigolfplatz Klaus und zwei Kegelgutscheinen für das Gasthaus Sonne in Rankweil):  
Variante 1: 2 Schwimmbäder & Eislaufplatz, Variante 2: 2 Schwimmbäder & Schilifte Furx und Übersaxen, Variante 3: 2 Schwimmbäder & Eislaufplatz & Schilifte Furx und Übersaxen.

## FÜR JUGENDLICHE

---



### J.O.B.

Mit der Aktion j.o.b. bietet die Marktgemeinde Rankweil arbeitslosen und lehrstellensuchenden Jugendlichen Unterstützung an. JobPaten stehen mit ihren beruflichen Erfahrungen und guten regionalen Kontakten als Unterstützung Jugendlichen, Eltern und Betrieben zu Verfügung. Information und Anmeldung in der Stelle MITANAND unter T 05522 46419

### OFFENE JUGENDARBEIT RANKWEIL

Im Oktober bietet die Offene Jugendarbeit wieder ein abwechslungsreiches Programm. Das Nachhilfeangebot in der LernBAR findet wieder regelmäßig zweimal die Woche statt. Außerdem gibt es am ersten Freitag im Oktober ein spezielles Angebot für Jungs und am zweiten Freitag für Mädchen. Im Offenen Betrieb kann gefeiert, gechillt und gelacht werden und neben Kürbis schnitzen und einer Party zum Nationalfeiertag steht vieles an.

Öffnungszeiten Jugendtreff PLANET – Eintritt ab 12 Jahren  
 MI 18.00 bis 21.00 Uhr: Offener Betrieb  
 SA 18.30 bis 22.00 Uhr: Offener Betrieb oder Jugendprogramm  
 Am SA 12.10.2013 hat der Jugendtreff Planet aufgrund des Herbstmarkts nicht geöffnet.

Öffnungszeiten Jugendbüro WERKSTATT und LernBAR Planet und Paspels  
 MI und FR 13.30 bis 17.00 Uhr: Infos, Nachhilfe und Projekte

Wer Ideen für Aktivitäten, Partys oder sonstige Anliegen hat, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Claudio Herburger, 0699 10448177, claudio.herburger@rankweil.at, Andrea Berle 0699 10448171, andrea.berle@rankweil.at und Luisa Felder 0699 10448175, luisa.felder@rankweil.at. Aktuelle Infos gibt es auf unsere Facebook-Seite: <http://www.facebook.com/PlanetOjar>. Wir freuen uns auf Euch!

## FÜR EINE SAUBERE UMWELT



Achtung: Die Abfallentsorgungstermine für Wohnanlagen und das Gebiet Weitried können auf [www.rankweil.at/umwelt](http://www.rankweil.at/umwelt) eingesehen werden.  
 Den Müllkalender erhalten Sie beim Bürgerservice der Marktgemeinde Rankweil.

Fr. 04. Oktober	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 09. Oktober	Restmüll und Bioabfall
Mi. 09. Oktober	Altpapier – Rankweil OST (ober der Bahn)
Fr. 11. Oktober	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 16. Oktober	Kunststoff – Gelber Sack
Fr. 18. Oktober	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 23. Oktober	Restmüll und Bioabfall
Mi. 23. Oktober	Altpapier – Rankweil WEST (unter der Bahn)
Do. 24. Oktober	Sperrmüll (Sperrmüllmarken nicht vergessen)
Fr. 25. Oktober	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*

\*Abgabe Bauhof, Bauhofgasse 2 (T 05522 405 1320) – jeweils Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr, Problemstoffe, Gartenabfälle, Sperrmüll, Bauschutt (Kleinmengen), Elektro-Altgeräte, Kunststoffe, Altspeisefette, ALU-Kaffeekapseln

Öffnungszeiten Papierschöpfe  
 Montag – Freitag, 8.00 – 19.00 Uhr, Samstag (außer Feiertag) 08.00 – 12.00 Uhr

## FÜR IHREN EINKAUF



Rankler Wochenmarkt: Jeden Mittwoch, von 8.00 bis 12.00 Uhr am Marktplatz, mit frischen Produkten aus der Region. Alle Anbieter und weitere Infos finden Sie auf [www.rankweil.at/wochenmarkt](http://www.rankweil.at/wochenmarkt).

# Rankl'r Hirbschtmarkt

Trachten, Tanz und Tradition –  
Alte Werte neu entdeckt

Sa, 12. Oktober 2013, ab 10.00 Uhr  
Am Marktplatz Rankweil

- 10.00 Uhr **Frühschoppen**
- 11.00 Uhr **Musikalischer Auftakt** der  
Bürgermusik Rankweil  
**Ausstellung** der Agrar  
Rankweil „Ökosystem Wald“
- 12.00 Uhr **Begrüßung** durch Bürgermeister  
und Veranstalter; **Kettensägen-  
kunst** mit Benjamin Greber aus  
Andelsbuch
- 12.30 Uhr **Forstarbeiter-Wettbewerb**
- 12.45 Uhr **Blasmusikkonzert** der  
Bürgermusik Rankweil
- 14.00 Uhr **„Gägi“** von den ehemaligen  
Klostertalern
- 15.30 Uhr **Finalwettkampf** des Forst-  
arbeiter-Wettbewerbs
- 17.00 Uhr **Partyband „Alpenräper“**

Erlebnis  
Rank  
weil

[www.erlebnis-rankweil.at](http://www.erlebnis-rankweil.at)

Eine Initiative der Kaufmannschaft Rankweil-Vorderland  
in Zusammenarbeit mit der Erlebnis Rankweil Gemeinde-  
marketing GmbH | Hans Sturn aus Rankweil | Foto: Darko  
Todorovic | Gestaltung: saegenvier.at



**Rankweil  
feiert mit!**



**30. Oktober:**  
Geburtstagsfest  
35 Jahre  
Sparkasse Rankweil



**31. Oktober:**  
Weltspartag mit  
Kinderschminken und  
Sparschweinmalen